

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Hauptausschuss



N I E D E R S C H R I F T

03. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 29.10.2019

Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr

Sitzungsende: 19:48 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Hans Buchner

Vertreter für Herrn Swik

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Vertreter für Herrn F. Thier

Herr Manuel Hurtig

Herr Andreas Krüger

Vertreter für Herrn Herold, bis Ende TOP 8

Herr Bert Lindner

Herr Carsten Nehues

Herr Stefan Pinkawa

Vertreter für Frau Walbrach

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser

Schriftführerin-

Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Thomas Herold

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.09.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde B-7044/2019
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Vorstellung 4. Bürgerhaushalt
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die 3. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **zwölf** Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.09.2019

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde

B-7044/2019

Herr Ritter stellt folgenden Antrag zur Sache:

Die Anlage zur Beschlussfassung wird wie folgt verändert:

§ 1 Einberufung der Stadtverordnetenversammlung, Absatz 3
Die Streichung von „Vorlagen können in Ausnahmefällen auch nachgereicht werden.“

Begründung: Diese Formulierung ist unseres Erachtens nicht genug formuliert und würde eine unregelmäßige Nachreichung bedeuten.

§ 6 Redeordnung, Absatz 2

Die Streichung von „Die Redezeit beträgt höchstens fünf Minuten.“

Begründung: Die durch die Stadtverwaltung vorgeschlagene Änderung der Geschäftsordnung wird nicht für gut befunden, denn sie unterbindet die demokratische Debattenkultur. Es gibt keinen Grund, dass die Stadtverordneten sich selbst die Redezeit beschneiden. Der Hintergrund der Sitzungen ist ein Meinungs austausch, der in Ausnahmefällen auch ausführlicher ausfallen darf.

Die Streichung von „Zu einem Tagesordnungspunkt wird einem Redner nur zweimal das Wort erteilt.“

Begründung: Unserer Auffassung nach ist die Regulierung der Anzahl der Redebeiträge nicht zulässig nach § 30 (3) BbgKVerf: "(3) Jeder Gemeindevertreter hat das Recht, in der Gemeindevertretung sowie in den Ausschüssen, in denen er Mitglied ist, das Wort zu ergreifen, Vorschläge einzubringen, Fragen und Anträge zu stellen und sie zu begründen (aktives Teilnahmerecht) [...]".

Wir sehen unsere Möglichkeit der Meinungsäußerung durch die Anzahl an Redebeiträgen stark beschnitten.

§ 12 Niederschriften, Beschlusskontrolle, Absatz 1

Die Ergänzung von „(1) Über jede Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss enthalten:“ um „d) den Wortlaut der Anträge und Beschlüsse sowie den Inhalt der Beratungen und Diskussionen in Kurzform“

Begründung: Neben dem Wortlaut der Anträge und Beschlüsse ist auch der Inhalt der Gespräche in der Niederschrift festzuhalten. Das wird in der Regel bereits gemacht und sollte in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, die Verwaltung als Einreicher der Beschlussvorlage bei ihrer Version bleiben wolle. Sie geht davon aus, dass die Änderungsanträge in der Stadtverordnetenversammlung erneut gestellt und dort auch abgestimmt werden. Sie dankt Herrn Ritter für das Vorbringen seiner Änderungswünsche im Hauptausschuss, so dass sich die Fraktionen auf das Thema vorbereiten könnten.

Herr Nehues stellt die 5-Minuten-Regelung in Frage, er erinnert an die Haushaltsreden. Die Stellungnahmen der Fraktionen könnten dabei ausführlich, also auch über fünf Minuten hinaus, ausfallen und sollten auch nicht beschnitten werden.

Herr Hurtig, Herr Krüger und **Herr Block** sprechen sich generell für ein Zeitlimit bei den Redebeiträgen aus.

Auf die Frage von **Herrn Scheidler**, welche Erwartungshaltungen Herr Ritter zu der Änderung unter § 12 habe, antwortet **Herr Ritter**, dass nicht von einem Wortprotokoll die Rede sei. Wichtig sei nur, dass auch Inhalte von Beratungen bzw. Diskussionen in Kurzform erfasst werden.

Herr Nehues fügt hinzu, dass bei jeder Bestätigung der Niederschrift ein Einwand eingereicht werden könne, falls jemand der Meinung sei, dass ein Thema nicht ausführlich genug niedergeschrieben wurde.

Des Weiteren fragt **Herr Nehues**, ob die von der Verwaltung eingereichten Änderungsvorschläge mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wurden.

Frau Kaiser bejaht die Frage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Stand Zuständigkeitsordnung und Einwohnerbeteiligungssatzung

Herr Scheidler möchte wissen, wann mit den Beschlussvorlagen für die Zuständigkeitsordnung und die Einwohnerbeteiligungssatzung zu rechnen sei.

Frau Kaiser erklärt, dass die Beschlussvorlagen in der nächsten Sitzungsrunde auf der Tagesordnung stehen werden.

TOP 6.2. Stand Hort-Neubau

Herr Scheidler bittet um den Stand zum Hort-Neubau im Jahn-Schulkomplex. Er sieht den Zeitplan als gefährdet an.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass eine Information des Fachausschusses in Vorbereitung sei. Es gehe darum, dass sich der Finanzbedarf deutlich erhöhe und das bisher bewilligte Kreditvolumen dafür nicht ausreiche. Um es aufzustocken sei wiederum eine Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich, was zeitaufwändig zu erstellende Antragsunterlagen einschließlich der Befassung durch die Stadtverordnetenversammlung voraussetze. Es werde daher zu einer zeitlichen Verschiebung kommen.

TOP 6.3. Sportförderrichtlinie der Stadt Luckenwalde

Herr Nehues möchte wissen, ob die Verwaltung die aus dem Jahre 2002 stammende Sportförderrichtlinie überarbeiten wird.

Frau Herzog-von der Heide sei keine Überarbeitung bekannt. Die in der Sportförderrichtlinie festgelegten Maßnahmen, dass die Sportstätten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und die Vereine entsprechend des Mitgliederanteils ihrer Kinder und Jugendlichen finanzielle Zuschüsse erhalten, seien ihrer Meinung nach noch immer eine bewährte Form der Förderung, die keiner Reform bedürfe.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Vorstellung 4. Bürgerhaushalt

Frau Herzog-von der Heide stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den für 2020 geplanten 4. Bürgerhaushalt vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Nehues fragt, ob es auch möglich sei, anstelle eines Fraktionsmitgliedes auch einen sachkundigen Einwohner für das Redaktionsteam zu benennen.

Frau Herzog-von der Heide bejaht die Frage. Wünschenswert wäre jedoch eine enge Anbindung an die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Krüger äußert seine Bedenken zum herabgesetzten Abstimmungsalter von 14 auf 10 Jahre.

Frau Herzog-von der Heide richtet die Bitte an die Fraktionen, bis zum 13.11.2019 Mitglieder für das Redaktionsteam an Frau Kaiser, Leiterin Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, zu melden. Es werde dann die Aufgabe des Redaktionsteams sein, über das vorgeschlagene Abstimmungsalter zu beraten und dies festzulegen.

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:38 Uhr hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 02